

Press Release · Pressemitteilung

Grüner Wasserstoff als Säule der klimaneutralen Zukunft Startschuss für die H2EXPO & CONFERENCE auf dem Hamburger Messegelände

Hamburg, 7. April 2022 – Startschuss für die innovative H2 EXPO & CONFERENCE, dem neuen internationalen Forum rund um die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff, parallel zur WindEnergy Hamburg, der globalen Leitmesse der Windindustrie. An vier Tagen, vom 27. bis zum 30. September, dreht sich erstmals auf dem Hamburger Messegelände alles um die Zukunft der Energiewende mit Grünem Wasserstoff.

Erwartet werden Keyplayer und Hidden Champions der Branche mit spannenden Innovationen und Produkten, die über Lösungen und anwendungsreife Entwicklungen informieren. Auch Standorte wie Hamburg mit dem Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH), Hamburg Invest und Hamburg Marketing werden ihre Strategien für eine Energiewende vorstellen. Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress, betont: „Eine erfolgreiche Energiewende können wir nur durch die umfassende Nutzung erneuerbarer Energien erreichen. Grüner Wasserstoff ist das Zukunftsthema, das die Dekarbonisierung der Industrie mit finanzierbarer Energie greifbar macht. Mit der H2EXPO & CONFERENCE geben wir der wachsenden Wasserstoffwirtschaft eine Bühne und zeigen, dass eine Kombination aus umweltfreundlichen Technologien finanzierbare Energie für alle Bereiche unseres täglichen Lebens liefern kann.“

Grüner Wasserstoff als Energielieferant für Mobilität, Wärmeversorgung und industrielle Produktionen ist eines der zentralen Elemente auf dem Weg zu Klimaneutralität. Damit die angestrebte Klimaneutralität der Bundesregierung bis 2045 Realität werden kann, muss der Ausbau Erneuerbarer Energien forciert werden. Das Motto der Leitmesse WindEnergy Hamburg 2022 „It’s time to put climate first“ ist somit weit mehr als ein Handlungsauftrag für Deutschland und Europa. Weltweit entsteht ein facettenreiches Geschäftsfeld mit großem Wachstumspotenzial. Eine im Februar dieses Jahres veröffentlichte Studie von Goldman Sachs führt auf, dass grüner Wasserstoff weltweit zur Dekarbonisierung von bis zu 15 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen beitragen kann. Das Umsatzvolumen in diesem Marktsegment soll sich bis 2030 auf ca. 250 Mrd. USD verdoppeln und bis 2050 auf mehr als 1 Billion USD ansteigen.

Das Marktpotenzial ist enorm. Doch es kann nur gehoben werden, wenn fundiertes Ingenieurs-Know-how, Projektentwickler-Expertise und Start-up Power auf staatliche und privatwirtschaftliche Investitionsbereitschaft treffen. Auch eine grenzübergreifende Zusammenarbeit bietet zahlreiche Möglichkeiten für die sich global verändernden Energiemärkte und schafft Versorgungssicherheit. Auf der H2EXPO & CONFERENCE im September in Hamburg widmet sich eine eigene Halle der

Produktion, dem Transport und der Nutzung von Wasserstoff an Land und auf See. Gleichzeitig lädt ein viertägiges Konferenzprogramm alle Besucher der Messe zum Wissenszuwachs ein.

Der Grüne Wasserstoff wird durch Elektrolyseverfahren gewonnen, deren Energiebedarf komplett aus regenerativen Energien wie Sonnen- oder Windenergie gedeckt wird. Ein Beispiel für die großskalige Produktion Grünen Wasserstoffs aus Windkraft entsteht aktuell vor der deutschen Nordseeküste. Hier treibt der Förderverein AquaVentus ein wegweisendes Vorhaben voran. Bis zum Jahr 2035 sollen mit Offshore-Windenergie 10 Gigawatt Erzeugerleistung generiert werden. Diese Energie wird den Betrieb der ebenfalls auf See entstehenden Elektrolyseanlagen für die Produktion von Grünem Wasserstoff sicherstellen. Wenn alles nach Plan läuft, werden zwischen Helgoland und der Doggerbank in naher Zukunft bis zu einer Million Tonnen Grünen Wasserstoffs erzeugt, der dann über ebenfalls neu entstehende Pipelines an Land transportiert wird. An diesem Projekt sind international führende hochinnovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen beteiligt.

Dieses vergleichsweise junge Geschäftsfeld der regenerativen Wasserstoffwirtschaft bringt einen beträchtlichen Wissenszuwachs mit sich, der auch anderen Technologien zur Speicherung oder sonstigen Nutzung von Strom Schub verleiht. Unter dem Begriff Power-to-X (P2X) werden Technologien zusammengefasst, die Strom aus Erneuerbaren Energien in andere Energieträger wandeln. Beispielsweise sind das synthetische Brennstoffe, die ausgezeichnet gespeichert werden können und mit geringen oder ohne Umweltwirkungen verbrennen. Sie können dort eingesetzt werden, wo auf absehbare Zeit anstelle von Brennstoffzellen noch auf Grünes Benzin, Diesel oder Kerosin zurückgegriffen werden muss.

H2EXPO & CONFERENCE – das Networking-Event der internationalen Wasserstoffwirtschaft

Die H2EXPO & CONFERENCE, die vom 27. bis zum 30. September 2022 parallel zur WindEnergy Hamburg – der globalen Leitmesse der Windindustrie – stattfindet, wird zum internationalen Treffpunkt rund um die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff. In der Halle A2 auf dem Hamburger Messegelände entsteht an vier Tagen eine attraktive Networkingplattform. Hier tauschen sich Akteure aus Wirtschaft und Politik über die neuesten Trends und die Zukunft der internationalen Wasserstoffwirtschaft in Networking Areas und Side Events aus. H2-Technologieanbieter aus der ganzen Welt präsentieren ihre Lösungen sowie Innovationen und stellen ihre Projekte vor. Erwartet werden zudem Top-Speaker aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, die auf der Konferenzbühne über Themen wie Regulatorik, Technologien und die Zukunft des grünen Wasserstoffs sprechen. Weitere Informationen unter [H2 EXPO & CONFERENCE - WindEnergy Hamburg](#) linkedIn

Pressekontakt: Jusrah Doosry, Tel.: +49 (0)40 3569-2447, jusrah.doosry@hamburg-messe.de

Foto: Hamburg Messe und Congress/ Miguel Navarro